

*Das ist die Geschichte von Kiri und Ziri, vom Planeten der Raver, nicht nur auf der Party, auch im planetamorianischen Alltag, muss der Raver Planetamoras den Takt einhalten und dazu den passenden Tanaschritt kennen*

*Im Shanti Town Nr. 28, Planetamora (Rest) wohnen Kiri und Ziri, sie kennen sich ein halbes Leben lang, zwei Gefährten die unterschiedlicher nicht sein könnten, aber Ziri und Kiri bilden das perfekte Duo! Ziri hat in der Schule nie aufgepasst und immer wieder den Unterricht geschwänzt, seine Lausbubenstreiche waren im ganzen Dorf und weit darüber hinaus bekannt, Kiri war ein Vorzeigekind gewesen! Wer von beiden es besser hat ist eine Entscheidungsfrage, Ziri, der ewige Draufgänger, oder der wohlgediegene und scheue Kiri! Über Kiri wurde stets nur gesagt, dass er sich immer tadellos verhielte!! ,Kiri, der tugendhafte, fleissige und gescheite' und ,Ziri, der waghalsige, freche, dumme' der, ausser im Sportunterricht, immer als Versager galt! Doch auch Kiri hat ein Problem! Kiri, der Musterknabe den alle mochten, welcher von seinen Mitschülern aber oft ausgelacht worden war, ist ein heimlicher Bewunderer Ziris, er hätte manchmal selber gerne etwas von dessen Wagemut, Frechheit und Tollkühnheit besessen, und um letzteres weiss Ziri, der in der Schule zwar nie glänzte, immer im Abseits stand, sich aber gerne wo er konnte in der Rolle des Anführers behauptete! Ja, und so wird es allezeit bleiben!*

*Später schlagen Kiri und Ziri sich durch's Leben, in welchem sie beide es zu etwas bringen werden, Ziri ist inzwischen Vorarbeiter geworden, Kiri ein Buchhalter! Es gibt jemand, zu dem Ziri aufsieht, einer der als verwegen gilt und es ganz nach oben schaffte: Es ist Sirius, der Ober-Dj der Republik Ost-Amora! Sirius ist nur wenige Jahre älter als er, und hatte seine politische Laufbahn just zu dem Zeitpunkt gestartet, als Ziri gerade seine Berufslehre als Schlosser antrat! Sirius, welcher aus dem Resten gekommen, Sozialwissenschaften studiert hat, den viele noch immer für einen Querdenker mit Ideenreichtum und sehr unkonventionellen Sichtweisen halten, und der sich dazumal freiwillig entschied in den Osten zu gehen, O'Dj Sirius, der als Staatschef Ost-Amoras die grossen Ideale der Republik anwirbt, Ziri liegt bestimmt nicht auf dessen Linie, dennoch eifert Ziri ihm nach! Sirius, der zum Ober-Dj der Republik aufstieg, ist es von dem inzwischen jeder spricht, sei es mit Stolz oder Verachtung, doch Sirius ist jemand, dem man Respekt erweist! Sirius ist bekannt als einer der sich durchzusetzen vermag, und genau das ist es was für Ziri zählt, der Sirius erreicht sehr oft sein Ziel! Ziri wäre auch gerne ein Mann von grosser Bedeutung geworden und geniesst*

*es denn sehr, wenigstens auf den eher besonnenen, wohl überlegten und rechtschaffenen Kiri nicht wenig Einfluss ausüben zu können!*

### *Kiri und Ziri planen einen Coup!*

Orte ohne Namen, bloss mit Nummern versehen, an- und auf der Grenzlinie zwischen Ost- und Rest stehend, von den Amoranern einfach Shanti-Towns genannt! Meilenweit Naturschutzgebiet, wild wuchern riesige Bäume und Gebüsch, dahinter sich unweit davon, durch das Gestrüpp verborgen, weitere Shanti Towns verbergen! Die Dörfer sind voneinander absorbiert, an manchen Stellen gibt es schmale Lichtungen, ein Elektrozäunchen ist zu sehen, welches leicht zu übersteigen ist, die Anwohner sagen dazu liebevoll ‚Kuhdraht‘. Doch es ist kein Viehzaun, sondern der Zaun der Republiken, zwischen zwei ehemaligen Distrikten liegend, der das ‚kommerzielle‘ und das ‚antikommerzielle‘ Amora voneinander trennt und den Grenzbereich zwischen den Republiken markiert! Legales und Illegales treffen hier aufeinander! Für diese Region des Planetenstaates ungewöhnlich selten fällt hier der Strom aus, mancherorts im Grenzgebiet so gut wie nie!

Da der Zaun an derselben Versorgung hängt wie alles andere wird hier besser als irgendwo sonst in dieser Gegend Planetamoras dafür gesorgt, dass dieselbe gewährleistet bleibt, es kommen Notstromaggregate zum Einsatz die gross genug sind, nebenbei sogar noch einige Privathaushalte mit Energie zu versorgen, was von schlaun Füchsen die in der Umgebung wohnen auszunutzen verstanden wird, da und dort hatte sich manch tüchtiger Heimelektriker mal klammheimlich im Schutze der Dunkelheit eine eigene Leitung gelegt! Fast schon verdächtig erscheint deshalb, wenn es in einem Hause hell bleibt, während anderswo die Lichter ausgehen! Hin und wieder wird denn auch ein Fahnder mit der Drahtschere losgeschickt, verbotene Drähte zu ausfindig zu machen und zu kappen! Zwischen den Häusern diesseits der Grenze und jenen in der Gegenrepublik liegt nur eine kurze Distanz, und immer wieder kommt es vor, dass Verteilkästen sogar vom jeweiligen °Klassenfeind° angezapft werden (mit welchem man eigentlich nicht mal reden sollte (wenn es auch garantiert ungestraft bleiben wird)! So wie alle in der Illegalität lebenden wissen auch die Stromdiebe in aller Regel im Voraus Bescheid wenn eine Inspektion erfolgen sollte, denn beim E-Werk verläuft es genauso wie auf allen anderen Institutionen dieses Technoplaneten und besonders hier in grenznaher Umgebung, man ist vorgewarnt, Beamte werden bestochen, man kennt entweder die richtigen, oder man ist gar selbst einer von ihnen! Wie soll man sich verhalten, falls es dann an der Haustür klingelt? Am besten eine Zeit lang so tun als wäre man nicht da, ‚niemals zuhause sein‘, keinem die Tür aufmachen, notfalls durch die Hintertür verschwinden, wenn es denn eine solche gibt (was ratsam ist)! Für jedermann in dieser Gegend gilt: Man muss sich selber zu helfen wissen, und das war schon vor der Teilung nicht anders gewesen!

Vor der Teilung war das Leben hier nicht besser, im Gegenteil, seit der Teilung ist es zu einem bescheidenen Aufschwung dieser Region Planetamoras gekommen, von welchem deren Einwohner allerdings sehr unterschiedlich profitiert hatten, einige sind bis dato arm geblieben! Von jenen die noch die Zeit miterlebten als Planetamora eins war ist fast keiner mehr am Leben, doch die Anfangsphase der

*Teilung, in welcher es zwischen den Republiken noch ziemlich offen zugging, bekamen viele noch mit! Zu dieser dazumal noch sehr jungen Generation von Amoranern zählen Kiri und Ziri. Von dem was drüben wichtiges läuft kriegt man auch zum jetzigen Zeitpunkt noch sehr viel mit, man braucht sich halt nur dafür zu interessieren! Und heut, so weiss zumindest Ziri, ist hinter der (verbotenen) Grenze mal wieder ganz schön was los. Und wieder einmal wird es dem dominanten Ziri gelingen, den Kiri zu krummen Dingen anzustiften! Eines Nachmittags also, im Shanti Town Nr. 30, Wo Kiri und Ziri wohnen...*

**Ziri**

„Kiri, aus zuverlässiger Quelle ist mir bekannt, dass da auf der Ostseite heut Nacht eine Party steigt, bei den ‚Antis‘ drüben soll’s heut zu später Stunde richtig abgehen! Die ‚Wiedervereiniger‘ (Gruppe von Aktivisten für ein vereintes Planet Amora) wollen heut Nacht ganz gross abfeiern! Die Fete ist unbewilligt, doch die Polizei wurde geschmiert, sie brauchen jeden um dort Präsenz zu markieren, aber sie werden nichts tun! Wir dafür umso mehr..“

**Kiri**

„Ziri, für solche Spässe sind wir inzwischen doch viel zu alt geworden, findest Du nicht? Willst Dich etwa wie einst in frühen Tagen in der Dunkelheit mal kurz hinüber schleichen um dort ein wenig mitzufesten? Die Grenze ist seit damals viel sicherer geworden! Ziri, das ist gefährlich, wir haben dort drüben nichts mehr verloren, Du weißt genau, dass wir ohne Passierschein nicht rüber dürfen, mir ist das heut auch ganz egal was hinter dem Zaun läuft! Und illegale Parties durchziehen, derlei Kram, das ist gewesen! Ich jedenfalls wird’ mich um die Zeit schlafen legen!“

**Ziri, mit Breitem Grinsen**

„Warst ja schon immer der Musterknabe, Kiri, haha! Im Ernst, Kiri, was denkst du denn von mir, glaubst ich wolle mich nochmals unter die jungen Revoluzzer von heute mischen?“

*Nachdenklich fügt Ziri hinzu* „Ob die wohl immer noch dieselben hehren Ziele erstreben wie wir sie einst hatten...?“

**Kiri**

„Hatten wir denn wirklich jemals welche gehabt? Was taten wir denn tatsächlich, dazumal als wir selber noch junge Spunde waren und glaubten, wir könnten das Weltall oder auch nur unseren Planeten verbessern?“

**Ziri**

„Kiri, wir schweifen vom Thema ab, lasst uns beim Thema bleiben!“

**Kiri**

„Welches denn wäre?“

**Ziri**

„Also, Kiri, es geht nicht um die Party, das liegt hinter uns, ich meine den Haufen alten Krempel, den Sperrmüll den Du seit langem loswerden willst, und der im Osten für das Ostvolk gratis entsorgt wird!“

**Kiri**

„Na und?“

**Ziri**

„Kiri, wir werden uns heut Nacht ins Feindesland begeben, dort schaffen wir Dein Gerümpel hin! Unweit der Absperrung, hinter der die Ostrepublik beginnt, befindet sich der Schutt-Abladeplatz, welcher dem Oststaat zugehört, und von der kleinen Landstrasse her die durch das Wäldchen verläuft führt ein schmales Weglein direkt hinüber, wir karren das Zeug in die Nähe zu der Deponie, und lassen es einfach liegen. Alle paar Tage fährt ein Laster über die Brücke, den von der Republik zusammengetragenen Sondermüll abzuholen, der sammelt alles ein was am Strassenrand abgelagert wird!

**Kiri**

„Ziri, bist Du total verrückt geworden? Wir werden uns strafbar machen! Das dort drüben ist die Ost-Gegen-Republik!“ ...

**Ziri**

„So, Kiri, wird's gemacht: Du fährst ins grenznahe Wäldchen, wo, wie Du sicherlich auch weißt, die Grenze noch viele undichte Stellen aufweist! Von der Lichtung aus ist die Grenze zu sehen, da warte ich auf Dich, wir verladen alles auf einen Handkarren und stehlen uns kammheimlich rüber, die Kippe ist abgesperrt, wir karren alles bis einige Meter davor und lassen's dann stehen, in der Dunkelheit sieht uns keiner, das Gebäude und die Gegend ums Areal sind um die Zeit unbewacht..“

**Kiri zeigt enorme Bedenken...**

„Ziri, die von Dir geplante Aktion ist illegal, im Grunde genommen dürfen wir nicht mal bis zu dem Gelände vordringen, da ist ja bereits Sperrgebiet, einzig für den Zubringerverkehr gedacht! Falls eine Polizei-Patrouille uns sieht sind wir geliefert! Selbst wenn wir nur normale Spaziergänger sind überprüfen die ständig unsere Ausweise, die werden doch sogleich dahinterkommen, dass wir aus dem Resten, illegale Ausflügler aus der Gegenrepublik sind! Wir werden sofort als verdächtige Personen in die planetenstaatliche Datenbank gespeichert, Ziri, das kann unangenehme bis schwerwiegende Folgen für uns haben!“

**Ziri wiegelt ab**

„Du denkst zuviel nach, Kiri, kommt vom vielen Kriminalfilme sehen und -Romane lesen, über Republikspionage und so, aber davon stimmt nichts! Kiri, das sind nicht die vom Grenzwachtkorps die da auf und ab marschieren, das sind gewöhnliche kleine Polizisten, jeder im Dorf kennt sie, die tun nur so! Kiri, ich sag Dir doch, da wird nichts kontrolliert, heut nacht werden die paar wenigen Ordnungshüter allesamt gebraucht, um die Party zu bewachen! Ausserdem sind die Beamten die hier Dienst tun leicht zu bestechen, ist seit jeher so gewesen, falls die uns tatsächlich dabei erwischen sollten nimmst vorsorglich was mit, damit die wohlgesinnt stimmen kannst! Gibst denen ein paar zerquetschte, das reicht aus, damit die nichts sagen! Kiri, das sind einfache Arbeiter, genau wie wir, in Wahrheit sind das unsere Freunde, ich kenne die alle gut, die verraten niemanden an die Republik, Kiri, vertrau auf mich, es geschieht Dir nichts!“

*Kiri zögert noch immer..*

„Ziri, Du weißt dass nicht richtig ist, was Du da vorhast! Die Grenzbehörden werden ermitteln und herausfinden wer hinter dem Coup steckt! Und dann sind wir dran! Ziri, ich appelliere an Deine Vernunft! Wir werden für die Aktion büssen, Ziri“..

*Ziri*

„Kiri, von welchem fremden Stern bist Du denn eben erst heimgekehrt? Hattest etwa die gesamte Entwicklung Planetamoras verschlafen? Kiri, kapiert Du's denn nicht? Amora ist geteilt, wir leben im 5. Jahrhundert der Teilung! Hier wird nicht ermittelt. Einzig in Sachen Schwere Kriminalität arbeiten die vielleicht über die Grenzen hinweg mal zusammen, strengen (offiziell, aber zumeist auch nur zum Schein) ein Verfahren an, Du weißt doch Kiri, gute Beziehungen zum Ober-Dj der Republik sind alles! Also, was das unsrige kleine Ding betrifft, das fällt nicht auf! Sie werden den Müll im Vorfeld der Deponie entdecken und wie üblich alles den Illegalen Partyveranstaltern in die Schuhe schieben, ein paar Helfer, in Volontärsarbeit für die Republik engagiert, werden frühmorgens das ganze Gerümpel zusammenkehren, und damit hat sich's! Die ‚Wiedervereiniger‘ die diese Nacht eine Riesen-Fete schmeissen werden mögen sie dort drüben auch gar nicht! Die wiegeln gegen den Staat auf und wollen dass Amora wieder wie einst ein einiger Planet wird (doch daraus wird nichts)! Sie werden die wiederholt für jede kleine und grosse Unstimmigkeit verantwortlich machen, aber passieren tut hinterher nie etwas, die nehmen deren Kohle, schweigen darüber und so läuft's! Hast du's jetzt endlich begriffen, Kiri?“

*Und Ziri fährt fort, ohne Kiris Antwort abzuwarten*

„Kiri, die möchten Planetamora wieder vereinigen, dies aber wollen weder Ober-Dj's noch Volk des Restens oder des Ostens, von einzelnen abgesehen ist inzwischen die Mehrheit der Bevölkerung dagegen, früher mag's mal anders getönt haben, doch seit die Mauer der Republiken sich im Bau befindet scheint's immer mehr Amoraner zu geben die finden, dass ‚Kommies‘ (Kommerzies) und ‚Antis‘ (Antikommerzies) voneinander getrennt bleiben sollten!“...

*Kiri*

„Ziri, lass die Politik aus dem Spiel, die Aktion ist mir einfach zu gefährlich, zu riskant und ausserdem zuwider! Aus und Schluss! Ich hab gelernt dass Lügen falsch ist!“

**Ziri**

„Und seither wohl nichts mehr dazugelernt, was, ehemaliger Musterschüler Kiri? In der Schule warst der Beste, gell!? Aber im Leben....“

*Mit beissendem Spott fügt Ziri nach einer kurzen Atempause hinzu* „Wie tief bist Du gefallen!?“

***Ziri holt nochmals tief Atem und beginnt auf Kiri einzureden:***

„Kiri, ich sag dir was: Mit dem Schrott der täglich von Resten nach Osten wandert wird von der ‚idealistischen Teilrepublik Ostamora‘ ein Vermögen gemacht! Die von der Ostrepublik festgesetzten Abnahmepreise, die der Osten dem Resten gegenüber fordert, liegen hoch, aber dennoch einiges tiefer als im Resten selbst! Später dann verdient der Osten noch einmal daran, indem er was immer möglich zu Recyclingprodukten verarbeiten lässt, die er schliesslich wiederum in den Resten verkauft, was aus Osten kommt und im Resten begehrt ist wird von demselben stets zu einem viel höheren Wert gehandelt als im Osten selbst! Mit der Sperrmüll-Entsorgung verhält es sich in Ost-Amora wie mit manch anderem, ein guter Teil dessen was der Osten für den Bürger der eigenen Republik subventioniert hat er vorher vom Resten eingenommen! Der Ossie kriegt umsonst, wofür wir im Resten umso teurer bezahlen! Heut aber, Kiri, wird für Dich die Gelegenheit sein, einmal als Restie von einem der Dienste zu profitieren, die diese Republik dort drüben den eigenen Leuten kostenlos anbietet! Wir tun auch der Umwelt, unserem Planeten, etwas zuliebe indem wir ihm unser Altmaterial als Ressourcen wieder zur Verfügung stellen, dies eine Mal jedoch werden wir nicht auch noch selber dafür berappen müssen!“

***Kiri schweigt bedächtig, Ziri lacht zwischen den Zähnen***

„Kiri, alter Angsthase, machst Du nun mit oder nicht?“

***Für einmal weiss Kiri sich mit Schlagfertigkeit zu wehren***

„Ziri, alter Lumpenmacher, hast schon Sprüche drauf wie die Betaj-Geuze, die Ober-Djane, was??! Die redet auch immer so wirres Zeug von der Umwelt einen Gefallen tun und so....“

***Ziri geht darauf nicht ein, und fragt stattdessen ungeduldig***

„Was nun, Kiri, bist zu feige oder hast Du Dich entschieden?“

**Kiri**

„Ziri, die Republiken sollen zahlen, der Staat kommt für unsere illegale Abfallbeseitigung auf? Welch ein Beispiel geben wir da unserer Jugend ab? Ziri, ich spiel nicht mit! Eine solche Aktion ist jenseits der Legalität, strafbar und falsch!“

**Ziri**

„Kiri, um den Nachwuchs brauchst Dich beileibe nicht zu sorgen, der tut ohnehin was er will, übertreib's mal selber nicht mit der political Correctness, auch Du zahlst Republikensteuer, oder etwa nicht?“

***Urplötzlich gerät Ziri in Rage, lässt eine Tirade auf die Ober-Dj's niederprasseln***

„Kiri, weißt Du etwa nicht, was die mit unseren Steuergeldern anstellen? Unsere Staatsoberhäupter lassen sich's auf unsere Kosten wohlergehen! Was die Betaj-Geuze sich kürzlich wieder für einen Auftritt geleistet hat! Hab's durch Xiri erfahren, der bei der Grenzwache arbeitet! Kenn den Xiri vom Osten noch aus früheren Zeiten, als die Zaunparty noch in den Kinderschuhen steckte, ja, Kiri, das waren noch Zeiten! Xiri hat dort als Sicherheitsangestellter gearbeitet, er war für die Grenzübertritte zwischen den Republiken, innerhalb des Partygeländes verantwortlich! Xiri ist zwar verschwiegen, mir aber verrät er ab und zu was. Durch ihn vernahm ich schon so einiges was vor der Öffentlichkeit stets vertuscht werden will, bevor dann schliesslich doch das restliche Planetamora einmal davon erfährt! Eines ist hinreichend bekannt, nämlich dass unsere feine Betaj-Geuze ein Alkoholproblemchen hat! Wir finanzieren deren Ausflüglein, ihre Staatsbankette, deren ausschweifenden Lebensstil und deren Sauftouren, alles auf Staatskosten, ja so lässt sich's gut leben, wenn andere bezahlen! Doch das ist längst nicht alles, echt harmlos sogar im Vergleich denn...“

***Ziri schluckt einmal leer und poltert gleich weiter***

„...der Sirius vom Osten, ich muss zugeben, dass er's drauf hat, ich ihn in irgendeiner Weise bewundere, der Sirius hat's weit gebracht, kein Wunder bei dem was der kann, kriminell müsste man werden, Kiri, Dj-Sirius ist einfach der Hammer, ein ganz gerissener Kerl ist das!“ -

**Kiri**

„Ja, Ziri, vom Sirius hab ich selbstverständlich auch schon gehört, bin ja ebenfalls nicht ganz unwissend, aber sollten wir schlechte Beispiele nachahmen, im kleinen Stile Verbrecher kopieren? Dann sind wir nicht besser als sie, nur geringer, ihnen bloss um ein paar ganze Nummern unterlegen!“----

**Ziri**

„Dem Sirius dort drüben gehören alle diese halbstaatlichen, sogenannt volkseigenen Konzerne!“

**Kiri**

„Ihm sollen sie gehören? Ich dachte die gehörten dem Volk, all diese Grossfabriken etc. dort drüben seien ‚Volkseigentum‘ im Staatsbesitz der Ostrepublik“

**Ziri**

„Im Ernst, Kiri, man merkt, dass Du von nichts eine Ahnung hast, wird Zeit dass ICH Dir einmal Nachhilfestunden erteile, also, ich erklär Dir mal wie's funktioniert, hör gut zu!“

***Kiri lauscht gespannt, ja, der ehemals lausige Schüler aus dem nie was werden würde scheint inzwischen sehr gut Bescheid zu wissen..***

„Kiri, die sogenannten Staatsbetriebe, sie werden von ihm, dem Sirius persönlich, praktisch alleine kontrolliert. Die Fabriken befinden sich nur zur Hälfte im Staatsbesitz, den Rest der Beteiligungen verschleudern sie zu Vorzugsbedingungen an die Osters, von denen dafür allerdings erwartet wird, dass sie die Papiere miterwerben! Die erste Hälfte also behält der Staat, das ist dann das ‚Staats- resp. Volkseigentum‘, und vom zweiten Halben, welches ans Ostvolk gereicht wird, erhält er im Schnitt auch noch Minimum ein Zehntel! Es läuft immer auf dasselbe hinaus, im Staat ist Sirius als Ober-Dj befugt, praktisch uneingeschränkt zu bestimmen, 10 Prozent aller privaten Anteile besitzt ebenfalls er! Der Sirius ist schwerreich und die lukrativsten Aufträge im Staat, u.a. den Mauerbau der Republiken auf Ostseite, hat er sich praktisch gleich selber zugeschanzt! Ja, der Sirius ist einer der's geschafft hat, die ganz grosse Nummer ist das, Kiri, und da willst Du noch...?! Kiri, wach auf! -- **Hey, Kiri!!!!**“...

***Kumpelhaft lachend klopft Ziri dem Kiri auf die Schulter***

„Kiri, was ist? Kiri, schlag ein, sei kein Spielverderber!!“ ---

***Und schliesslich ist Kiri überredet...***

„Hab verstanden, Ziri, ich bin dabei, gemeinsam ziehen wir heut Nacht das Ding durch!“

***Ende der Anekdote ‚Ziri und Kiri‘. Ziri hat Kiri überzeugt, Ziri, der Lausbube, hat's schon immer geschafft, Musterschüler Kiri Respekt einzuflössen, so war's in der Schulzeit schon gewesen, und so ist's stets geblieben. Die Nacht- und Nebel-Aktion gelingt, ohne dass Kiri und Ziri ertappt werden! Wie im Osten, so im Resten, überall auf Planetamora wird es immer her und zu gehen wie in dieser Kurzgeschichte, von Kiri & Ziri!***

***Weiter geht's auf der Folgeseite, die folgende Anekdote spielt im Osten Planetamoras, mit Quiri und Xiri***